



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

## Horizonte erweitern Zukunft gestalten



Sachsen-Anhalts europäische  
und internationale Aktivitäten  
2016-2020

## Liebe Leserinnen und Leser,

2020 ist ein wahrlich besonderes Jahr. Die Corona-Pandemie hat unser Leben grundlegend verändert. Sie hat uns gezeigt, wie verletzlich Staaten und Gesellschaften sein können, aber auch wie wertvoll die solidarische Gemeinschaft in Deutschland und der Europäischen Union ist.

2020 können wir auf 30 Jahre Sachsen-Anhalt zurückblicken. Unser Land hat sich in dieser Zeit zu einem selbstbewussten Akteur entwickelt – im Konzert der Bundesländer wie auch auf europäischer und internationaler Ebene.

Selten zuvor stand die Europäische Union so stark im Licht der Öffentlichkeit, wie es in den vergangenen Jahren der Fall war. Die Liste der aktuellen Herausforderungen ist lang. Sie reichen von der Weiterentwicklung der Europäischen Union als Ganzes, dem Strukturwandel, der Klimapolitik, der Digitalisierung über die Bewältigung der Folgen der Pandemie und der Wirtschafts- und Finanzkrise, die Achtung der gemein-

samen europäischen Werte wie Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit durch die Mitgliedstaaten und die Organe der EU, die Migrations- und Flüchtlingspolitik, die Verhandlungen über das künftige Verhältnis zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich bis hin zu europafeindlichen populistischen Tendenzen.

Sachsen-Anhalt profitiert seit seinem Bestehen von den vielfältigen Möglichkeiten europäischer Fördermittel. Nicht zuletzt die Struktur- und Investitionsfonds haben einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass sich Sachsen-Anhalt so gut entwickeln konnte.

Im Dezember 2016 hat die Landesregierung europäische und internationale Zielstellungen für die 7. Legislaturperiode formuliert. Ihr bevorstehendes Auslaufen bietet Anlass für eine Rückschau auf das in den letzten Jahren Erreichte und einen Ausblick auf das, was noch an Arbeit vor uns liegt.

Die Broschüre soll auch zeigen, mit wie viel Engagement Menschen in Sachsen-Anhalt – ob nun in Vereinen, Verbänden, Unternehmen, Kultureinrichtungen oder als Privatpersonen – dazu beitragen, unser Land Stück für Stück europäischer und internationaler zu machen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre. Mögen Sie daraus auch die Inspiration ziehen, sich selbst mit Ideen und Taten in unsere europäischen und internationalen Netzwerke einzubringen und diese nachhaltig zu stärken.

Ihr



Rainer Robra



Rainer Robra,  
Europaminister  
des Landes  
Sachsen-Anhalt

# Inhaltsverzeichnis



**Mehr erzielen**  
Europa macht unsere Wirtschaft leistungsfähig

<b>2,9 Milliarden Euro voller Chancen</b> Die EU fördert unsere Entwicklung	36
<b>Großer Markt – gleiche Regeln</b> Die Bedeutung des EU-Binnenmarktes für Sachsen-Anhalt	40
<b>Von Sachsen-Anhalt in die Welt</b> Unsere Produkte sind gefragt	41
<b>Fabelhafte Aussichten</b> Sachsen-Anhalt als international attraktiver Medienstandort	43
<b>Modern denken für große Strahlkraft</b> Marketing für unser Land	45



## Kontakte gezielt entwickeln

Die Internationalisierungs- und Europastrategie der Landesregierung 6



**Mehr bewirken**  
Interessenvertretung zu europäischen Themen

<b>Europäische Integration beginnt vor Ort</b> Sachsen-Anhalts Beitrag zu aktuellen Fragen	8
<b>Aktiv im politischen Zentrum Europas</b> Vertretung der Interessen Sachsen-Anhalts in Brüssel	10
<b>Informieren – Vermitteln – Vernetzen</b> EU-Beratungsstellen in und für Sachsen-Anhalt	12
<b>Die EU näher zu den Menschen bringen</b> Sachsen-Anhalt fördert den Europagedanken	14
<b>Sachsen-Anhalt wählt Europa!</b> Zum Mitmachen motivieren	16
<b>Weiterbildung für Europa</b> Sachsen-Anhalt macht sein Personal fit	18



**Mehr wissen**  
Forschung und Wissenschaft international aufgestellt

<b>Grenzenlos forschen und studieren</b> Internationalisierung der Hochschulen in Sachsen-Anhalt	47
<b>Neue Horizonte für Kooperationen</b> Bessere Forschung mithilfe der EU	49



**Mehr gestalten**  
Aktiv für die Zukunft

<b>Neue Möglichkeiten schaffen</b> Der Strukturwandel als Herausforderung	50
<b>Künftige Förderung zielgenau ausrichten</b> Sachsen-Anhalt und die EU-Kohäsionspolitik nach 2020	52
<b>Agenda für die Zukunft</b> Sachsen-Anhalt gestaltet den digitalen Wandel	54
<b>Gleiche Perspektiven für alle</b> Europäische Werte werden in Sachsen-Anhalt verwirklicht	56
<b>Wachstum nachhaltig gestalten</b> Umwelt- und Energiepolitik im europäischen Verbund	58
<b>Für eine florierende Landwirtschaft</b> Sachsen-Anhalt stärkt den ländlichen Raum	60
<b>Das neue Gesicht Sachsen-Anhalts</b> Die EU unterstützt den gesellschaftlichen Wandel	62
<b>Gemeinschaft schützt</b> Sachsen-Anhalts Beitrag zu einem sicheren Europa	64



**Mehr verbinden**  
Partnerschaften und Kooperationen weltweit

<b>Auf gute Nachbarschaft!</b> Vielfältige Verbindungen zwischen Regionen	20
<b>Partnerschaft lokal</b> Sachsen-Anhalts Kommunen sind international aktiv	22
<b>Die Welt kennenlernen</b> Junge Leute tauschen sich aus	24
<b>Europäisch vernetzt zum Erfolg</b> Sachsen-Anhalts interregionale und transnationale Kooperationen	26
<b>Identität und Weiterbe</b> Kunst und Kultur mit globaler Ausstrahlung	28
<b>Aktuelle Themen international gedacht</b> Unsere Ministerien blicken über den Tellerrand hinaus	30
<b>Von Angesicht zu Angesicht</b> Offizielle Besuche stärken die internationalen Kontakte	32
<b>Verantwortung für die Eine Welt</b> Entwicklungszusammenarbeit in Sachsen-Anhalt	34

## Das neue Gesicht Sachsen-Anhalts Die EU unterstützt den gesellschaftlichen Wandel

Auch wenn die Bevölkerungszahl Sachsen-Anhalts im Jahr 2019 weniger stark zurückging als in den Vorjahren, ist unser Land weiterhin überdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Die Erwerbsbevölkerung nimmt ab und wird älter. Immer mehr Menschen verlassen die ländlichen Regionen.

Die gesellschaftlichen Veränderungen, die mit dem demografischen Wandel einhergehen, sind eine große Herausforderung für Kommunen, für die Wirtschaft, für Vereine und Verbände. Die Landesregierung ist sich dieser Problematik bewusst und steuert gegen, auch mit Unterstützung der EU und im europäischen Erfahrungsaustausch.

Das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr leitet gemeinsam mit der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH das 2019 begonnene Interreg CENTRAL EUROPE-Projekt „YOU MOBIL“. Bis 2021 werden mit Partnern in Italien, Kroatien, Polen, der Slowakei und Tschechien Wege zur Verbesserung des Nahverkehrs in ländlichen Gebieten gesucht. Innovative Mobilitätslösungen sollen erprobt werden. Jugendliche und junge Erwachsene werden in die Konzepterstellung und Umsetzung einbezogen.

Eine alternde Gesellschaft bedeutet auch neue Aufgaben im Gesundheitsbereich. Ende 2017 fiel der Startschuss für das Kompetenzzentrum Soziale Innovation Sachsen-Anhalt, das vom Land und der EU fünf Jahre lang mit insgesamt fünf Millionen Euro gefördert wird. Im Rahmen dieses Projekts konnte das Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung Magdeburg Technologien für den Bereich Alter und Gesundheit erproben. Mit dem Assistentensystem AWELA bewerten ältere Patientinnen und Patienten ihren körper-



Übergabe des von EU  
und Land geförderten  
Bürgerbusses in Möser mit  
Minister Thomas Webel (5. v. l.),  
MdL Markus Kurze (3. v. l.)  
und den ehrenamtlichen  
Fahrerinnen und  
Fahrern

lich-geistigen Zustand anhand ihres subjektiven Wohlbefindens. Dabei fließen auch Faktoren wie das soziale Umfeld und die eigenen Gefühle mit ein. In Zeiten der Digitalisierung machen es Technologien wie AWELA möglich, dass ältere Menschen sehr lange und möglichst selbstständig zu Hause leben können und ganzheitlich therapiert werden.

Sachsen-Anhalt ist zudem im europäischen Netzwerk der vom demografischen Wandel betroffenen Regionen vertreten. Die Mitgliedsregionen tauschen ihre Erfahrungen und gute Praxisbeispiele aus und vermitteln daraus resultierende Impulse an die europäischen Institutionen. Im Juli 2019 erörterten in Brüssel Vertreterinnen und Vertreter von 15 Regionen und der Europäischen Kommission das Konzept „Smarte Dörfer“.



## Impressum

---

### **Herausgeber**

Staatskanzlei und Ministerium für Kultur  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Presse- und Informationsamt  
Hegelstr. 42  
39104 Magdeburg

### **Gestaltung**

Müller Marketing GmbH

### **Druck**

Harzdruckerei GmbH

Redaktionsschluss: 31.08.2020

Diese Druckschrift wurde im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Sachsen-Anhalt herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Missbräuchlich sind insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben politischer Informationen oder Werbemittel. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden kann.